

**WIEN
BEETHOVEN
2020**

DAS BUCH

HERAUSGEGEBEN VON SUSANNE SCHICKER
TEXT VON CHRISTINA HORN



Amalthea
Verlag

INHALT

8	HÖRT, HÖRT! BEETHOVEN HATTE GEBURTSTAG.
14	ZUM GELEIT
22	DEZEMBER 2019
32	JÄNNER 2020
46	FEBRUAR 2020
68	MÄRZ 2020
84	APRIL 2020
98	MAI 2020
114	JUNI 2020

132	JULI 2020
150	AUGUST 2020
164	SEPTEMBER 2020
184	OKTOBER 2020
204	NOVEMBER 2020
222	DEZEMBER 2020

234	BEETHOVEN IN ALLER MUNDE
236	BEETHOVEN IM SCHNELLDURCHLAUF
252	QUELLENVERZEICHNIS
254	DANKSAGUNG

2020 feierte Ludwig van Beethoven seinen 250. Geburtstag – ein weltweiter Grund zur Freude! Auch Wien ließ es sich als Wahlheimat des Jahresregenten nicht nehmen, in den Jubelgesang einzustimmen, und widmete Beethoven ganze 365 Tage des Feierns.

Im Koordinationsbüro WIENBEETHOVEN2020 unter der Leitung von Susanne Schicker wurden im Jubiläumsjahr die nötigen Querverbindungen zwischen Veranstaltern, Institutionen, Projekten und Festivals in und um Wien hergestellt. Sie alle betrachteten den großen Komponisten aus verschiedenen Perspektiven – und offenbarten, einem Kaleidoskop gleich, den Facettenreichtum des Jubilars.

Das WIENBEETHOVEN2020-Kalendarium umfasst nicht nur Konzerte, Theaterstücke, Opern und Festivals, sondern auch Podcasts und Radiosendungen, Ausstellungen, Tagungen und Vorlesungen. Das Jubiläumsbuch zeigt, dass fahrradfahrende Beethoven-Statuen aus Bonn ebenso ihren Platz in Wien fanden wie einheimische Vienna Street Puppets und Beethovens Musik in intimen Grätzelnkonzerten genauso wie in fulminanten Opern zu hören war. Und während Bonn und Wien über eine multimediale Bootsfahrt fließend verbunden waren, komponierte man im Alt-wiener VHS-Kochkurs authentisch-klassische Geschmacksnoten.

Nicht nur in Noten, auch in Nöten sah man sich 2020 verbunden: Aufgrund der coronabedingten Lockdowns im Frühjahr und Winter 2020 mussten etliche Events abgesagt oder verschoben werden. Wo möglich, fanden Veranstaltungen online statt. Ludwig van Beethoven war im virtuellen Raum wohl niemals zuvor so präsent wie an seinem 250. Geburtstag.

Dem jahresaktuellen On- und Offline-Geschehen werden große und kleine Lebensereignisse aus Beethovens Alltag vor mehr als zwei Jahrhunderten gegenübergestellt: In »Einst« lernen wir den Wahlwiener aus eigenen Schriftstücken und aus Anekdoten seiner Zeitgenossen kennen.

Das Koordinationsbüro WIENBEETHOVEN2020 darf auf ein Jubiläumsjahr voller einzigartiger Events, unerwarteter Ereignisse und kreativer Ideen zurückblicken. Auf ein Jahr, das Beethoven allorts spürbar, hörbar und sichtbar gemacht hat – ob im Internet und in den sozialen Medien, in einer Opernloge, einer Kunstgalerie oder im Grätzeln. Auf ein Jahr, das seinem Motto mehr als gerecht wurde:

»
**Durch
Kunst und
Wissenschaft
sind ja die
besten,
edelsten
Menschen
verbunden.**
«

Beethoven an den
Neffen Karl, Baden am
18. Juli 1825.
Schmidt (2014), S. 170.

**BEETHOVEN
GEHÖRT
ALLEN.**



DEZEMBER 2019

16. DEZEMBER

JETZT | 2019

»
**BEETHOVEN
 GEHÖRT
 ALLEN**

«

ERÖFFNUNGSFEST DES BEETHOVENJAHRES 2020

Das Koordinationsbüro WIENBEETHOVEN2020 lädt zum fulminanten Auftakt des großen Jubiläums Ludwig van Beethovens in den Festsaal des Wiener Rathauses.

Einen angemessenen Empfang beschert das 29er Blech, das Blechbläserensemble der Bediensteten der Stadt Wien, das die Gäste prunkvoll tönend in den Saal begleitet. Sie spielen den Marsch in B-Dur WoO 29, die »Europahymne« sowie die »Hymne an die Nacht«.

Der Festabend, moderiert von Mercedes Echerer, wird von Beiträgen zahlreicher hochkarätiger Gäste eingeläutet: Die Leiterin des Büros WIENBEETHOVEN2020, Susanne Schicker, eröffnet den Abend, es folgen Reden des Bürgermeister und Landeshauptmanns von Wien, Michael Ludwig, sowie des Wirtschafts- und Finanzstadtrates Peter Hanke.

Diverse Wiener Kulturinstitutionen sorgen für die musikalische Rahmgestaltung der Eröffnungsfeier, so das Webern Symphonie Orchester der Universität für Musik und darstellende Kunst mdw, das Beethovens 2. Symphonie in D-Dur op. 36 auf die Bühne bringt.

Im Anschluss sendet der Bundespräsident der Republik Österreich Alexander Van der Bellen einen feierlichen Videogruß an den Festsaal – und dank der Darstellenden des theaterfink gibt sich sogar Beethoven höchstpersönlich, als Vienna Street Puppet, die Ehre.

In ganz modernem musikalischen Kleid zeigen die Studierenden der MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien den Jahresregenten: Der Studiengang Jazz entdeckt den Jubilar im »Beethoven-Prizzma« neu, während der Studiengang Musikalisches Unterhaltungstheater ihren »Beethoven-Day« mit großen Stimmen feiert.

Nach dem Interview mit Veronica Kaup-Hasler, der Stadträtin für Kultur und Wissenschaft der Stadt Wien, wird der offizielle Film für WIENBEETHOVEN2020 präsentiert: Im traditionellen Wiener Fiaker kommt Beethoven, repräsentiert von einem Violinisten des Droogs4tets, am Wiener Stephansplatz an und trägt – begleitet von Motiven aus der 9. Symphonie in d-Moll op. 125 in der Interpretation der Wiener Symphoniker unter Herbert von Karajan aus dem Jahr 1955 – seinen musikalischen Geist in alle Ecken und Winkel der Hauptstadt. Frei nach dem Motto: »Hört, hört! Beethoven ist in Wien«.

Abschluss des klang- und stimmungsvollen Eröffnungsfestes ist der Auftritt des 1. Wiener Gemeindebauchores, bei welchem das

»Bundeslied« op. 122 sowie »Ich liebe Dich« WoO 123 mit Solisten und Solistinnen der MUK und »Die Ehre Gottes aus der Natur« op. 48/4 erklingen. Die zuletzt angestimmte »Europahymne« wird zum saalübergreifenden Chor – das gemeinsame Erlebnis ein gebührender Abschluss und eine gelungene Eröffnung des Jubiläumsjahres unter dem Motto: »Beethoven gehört allen!«

Wer? WIENBEETHOVEN2020, Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien – Michael Ludwig, Bundespräsident der Republik Österreich – Alexander Van der Bellen, Stadträtin für Kultur und Wissenschaft der Stadt Wien – Veronica Kaup-Hasler, Wirtschafts- und Finanzstadtrat – Peter Hanke, Susanne Schicker, 29er Blech, MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Studiengang Jazz, Studiengang Musikalisches Unterhaltungstheater, Wiener Gemeindebauchor, theaterfink, Mercedes Echerer

Was? Eröffnungsfest WIENBEETHOVEN2020

Wo? Rathaus Wien

EINST | 1770

BEETHOVENS GEBURTSTAG

Ludwig van Beethoven erblickt mit höchster Wahrscheinlichkeit am Sonntag, dem 16. Dezember 1770, im Elternhaus in Bonn, gelegen zu dieser Zeit in der Bonngasse 515, das Licht der Welt. Von der Geburt selbst sind weder eine Geburtsurkunde noch amtliche Eintragungen erhalten. Der wahrscheinliche Geburtstag lässt sich nur aus Ludwigs Taufe am 17. Dezember 1770 erschließen, da Kinder aufgrund der hohen Sterblichkeitsrate Neugeborener so schnell wie möglich getauft werden. International wird der 16. Dezember 1770 als »Geburtstag« angenommen.

17. DEZEMBER

JETZT | 2019

DAS BEETHOVEN-HAUS IN BONN

Ab dem 17. Dezember, dem offiziellen Tauf- tag des Komponisten, darf sich das Bonner Beethoven-Haus unter der Leitung von Direktor Malte Boecker in neuem Glanz zeigen. Im Zuge des BTHVN2020-Jubiläumsjahres widmen sich die einzelnen denkmalgeschütz- ten Räumlichkeiten des Geburtshauses jeweils einem bestimmten Thema aus dem Leben des Jahresregenten Beethoven.

Wer? BTHVN2020, Beethoven-Haus Bonn

Was? Ausstellung

Wo? Beethoven-Haus, Bonn

Wann? ab 17. Dezember 2019

EINST | 1770

LUDWIGS TAUFE

Am 17. Dezember 1770 wird Ludwig van Beethoven in der Bonner St.-Remigius-Kirche – die übrigens zehn Jahre später, im Jahr 1800, abbrennen wird – getauft. Dieses Ereignis ist das erste urkundliche Zeugnis des späteren Musikgenies.

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET UNTER: AMALTHEA.AT
© 2021 BY AMALTHEA SIGNUM VERLAG, WIEN
ALLE RECHTE VORBEHALTEN

UMSCHLAGGESTALTUNG UND SATZ: MARKUS RAFFELSBERGER, VALENCE
BEETHOVEN-ILLUSTRATION: © MICHAEL ZAGORSKI, VALENCE
WWW.VALENCESTUDIO.COM

KOORDINATION: DRAGANA LICHTNER
ASSISTENZ: AYŞEGÜL EROGUL
LEKTORAT: MARTIN BRUNY
HERSTELLUNG: VERLAGSSERVICE DIETMAR SCHMITZ GMBH, HEIMSTETTEN
GESETZT AUS DER FUTURA PT
DESIGNED IN AUSTRIA, PRINTED IN THE EU
ISBN 978-3-99050-196-2

